



News

Ausgabe 11/2009

Automobile – eine zukunftssträchtige Rohstoffquelle

Wohin mit den Kunststoffteilen aus den zu recycelnden Fahrzeugen?

Stoßstangen, Batterien, Scheinwerfer, Rückleuchten, Armaturenbretter, Sitze – um nur die wichtigsten zu nennen – fallen in steigendem Maße beim Zerlegen der Fahrzeuge bzw. bei Austausch von Teilen an.

Hier hat sich ein russisches Unternehmen darauf spezialisiert und sich ein neues Geschäftsfeld geschaffen. Die Teile werden getrennt angeliefert, zerkleinert und gemahlen, zum Teil

gereinigt und anschließend auf einer PME 100 mit 35 D in spezieller Ausführung der Verfahreneinheit mit sehr intensiver Vakuumeinheit zum Abscheiden flüchtiger Bestandteile granuliert. Hiermit wird eine qualitativ hochwertige Schmelze erzielt. Diese wird im kontinuierlichen Siebwechsler mit zwei Kolben und extrem großer Siebfläche gefiltert.

Die integrierte Rückspülung reduziert die Häufigkeit der Siebwechselintervalle um ein Vielfaches und erbringt eine enorme Kosteneinsparung bei den normalerweise häufig



Regranulierung in Bewegung

vorzunehmenden Wechselfvorgngen. Die Hauptmenge des zu verarbeitenden Kunststoffes ist PP aber auch hochwertige Materialien wie ABS, PC und PMMA stehen zur Verarbeitung an.

Nach kürzester Anlaufzeit hat man den Betrieb auf eine sehr wirtschaftliche Basis gestellt und einen breiten Kundenstamm geschaffen.

Dies ist erst ein kleiner Anfang, die künftigen Zuwachsraten lassen sich noch nicht abschätzen. Die Energieeinsparung leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt. lvorrte sind endlich! Dieses Modell könnte und sollte in allen Bereichen und Gebieten ein großes Echo finden. Die Grundlagen sind in vielen Ländern der Erde bereits geschaffen und es ist zu erwarten, daß die rückgeführten Fahrzeuge künftig eine bedeutende Rohstoffquelle für viele Anwendungsbereiche darstellen und somit einen großen Schritt zur Energieeinsparung ermöglichen.

Der kontinuierlich arbeitende Siebwechsler in hydraulischer Ausführung ein absolutes MUSS!



Die enorm vergroerte zylindrische Siebfläche mit der Rcksplmglichkeit reduziert die Siebwechselfrequenz auf ein Minimum

Vergleich flache gegenüber zylindrische Ausführung

Gärtnereibedarf – die niemals endende Geschichte



Kombi-Anlage ZTE für die Verarbeitung von PP-Materialien zu neuen Rohstoffen

Bei einem erfolgreich im europäischen Raum operierenden Unternehmen im Bereich Gärtnereibedarf wie Pflanztöpfe, Behältnisse, Folien usw. fallen nach der Anpflanzperiode in regelmäßigen Abständen die ausgedienten Behältnisse als Ausschuss an und werden systematisch in den Materialkreislauf zurückgeführt.

Hier kam eine **Kombi-Anlage ZTE 80/35** zum Einsatz und ermöglicht einen äußerst wirtschaftlichen Kreislauf durch Aufbereitung (Recycling) effizient zu schließen.

Die **Kombi-Anlage** von Plastmachines kommt den Anforderungen des Unternehmens in jeder Hinsicht entgegen. Der automatische Eintrag in den Verdichter ermöglicht eine äußerst wirtschaftliche Verarbeitung. Insbesondere anhaftende

Feuchtigkeit aus vorangegangenen Reinigungsschritten wird optimal bis zu einem hohen Prozentsatz evaporiert und über ein integriertes Absaugsystem des kontinuierlich arbeitenden Reaktors intensiv abgeführt. Durch die Zentrifugalkräfte des

Rotorsystems wird das auf Temperatur gebrachte Fördergut in die Zufuhrschnecke gepresst und vom Extruder über die sehr effizient arbeitende atmosphärische- und Vakuum-Entgasung von Restfeuchte befreit, komplett homogen aufgeschmolzen und über den hydraulischen 2-Kolben-Siebwechsler in die Granuliereinheit gepresst.

Der Siebwechsler ist auf Grund seiner zylindrischen Filtrieroberfläche in der Lage, größere Mengen Verschmutzung aufzunehmen und die Rückspülung ermöglicht eine noch längere Standzeit und somit Reduzierung der Personalkosten.

Die Kunststoffschmelze kommt in hoher Qualität im wassergekühlten Heißabschlag an und wird hier auf die erforderliche Korngröße geschnitten, im Wasserring gleichzeitig transportiert und gekühlt. So gelangt sie in das Kühlsystem, wird von anhaftendem Wasser abgeschieden und über eine Transporteinheit in das Siliersystem gefördert. Dieses vielseitige **Kombinationssystem** ermöglicht durch die Vortemperierung ein hohes Maß an Energieeinsparung, die Lohnkosten niedrig zu halten und somit einen äußerst wirtschaftlichen Rohstoff für die eigene Fertigung zu produzieren. Durch diese Konstellation ist das Unternehmen gerüstet für eine konkurrenzfähige Produktion in den nächsten Jahren.

Vertretung Deutschland

Gerhard Beck – erfahrener Mitarbeiter vor Ort im Verkauf als auch in der Kunststofftechnik und insbesondere im Bereich der Recyclingmaschinen.

Als langjähriger Geschäftsführer der Firma Planex GmbH hat er ein breites Wissen auf dem Gebiet der Aufbereitung von Abfallstoffen im Kunststoffbereich zu hochwertigen Produkten und Lösungen erworben.

Hiermit haben wir einen perfekten Partner, der optimal die Verbindung zwischen Kunden und Maschinenlieferant – wie wir es sind – herstellt. Dies ermöglicht optimale Beratung der Kunden bezüglich des geeigneten und wirtschaftlichsten Recyclingsystems.

Da eine angeschaffte Anlage viele Jahre im Einsatz ist, sind viele Parameter zu beachten. Im Laufe der Zeit können sich die Verhältnisse ändern und daher ist es extrem wichtig, dass die richtige Entscheidung für ein allen Bedürfnissen des Betriebes gerecht werdendes, flexibles System getroffen wird.

Nicht nur der Anschaffungspreis ist zu betrachten, auch die laufenden Kosten wie Service, Personal, Energieverbrauch sind genauestens in Erwägung zu ziehen. Gerhard Beck ist hier ein verlässlicher Partner und Vermittler zwischen Kunden und Plastmachines International GmbH, und wir sind überzeugt, dass er einen wichtigen Grundstein bzw. eine stabile Fortsetzung im Partnerverbund darstellt.



Impressum:

PLASTMACHINES
International GmbH

Untere Au 1
D - 82275 Emmering
Tel: +49 8141 9793 - Fax: +49 8141 9790
<http://www.plastmachines.com>
e-mail: plastmachines@t-online.de